

II-806 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 417/J

1984-01-12

A N F R A G E

der Abgeordneten Steinbauer
und Genossen
an den Bundesminister für Finanzen
betreffend Österreichisches Konferenzzentrum bei der UNO-City

Die KSZE-Nachfolgekonzferenz in Madrid hat beschlossen, daß die nächste große KSZE-Konferenz ab November 1986 in Wien stattfinden soll. Als Veranstaltungsort für die Eröffnungssitzung war dabei das in Bau befindliche Österreichische Konferenzzentrum bei der UNO-City vorgesehen. Aus verschiedenen Pressemeldungen geht nunmehr hervor, daß das Konferenzzentrum bis November 1986 noch nicht fertig sein wird.

Darüber hinaus ist noch keine Klarheit über die künftige Betriebsgesellschaft gegeben, was insofern bedenklich erscheint, weil im internationalen Kongreßgeschäft ca. vier Jahre vor einem Konferenztermin bereits die Konferenzorte fix gebucht werden.

Angesichts dieser Situation beim Österreichischen Konferenzzentrum stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Finanzen folgende

A n f r a g e :

1. Was ist die Ursache für die Bauverzögerung, die dazu führt, daß im November 1986 die Eröffnungsveranstaltung der KSZE-Konferenz nicht im Österreichischen Konferenzzentrum stattfinden kann?
2. Wie wird die künftige Betriebsgesellschaft für das Österreichische Konferenzzentrum ausschauen?
3. Haben Sie angesichts der Tatsache, daß vier Jahre vor einer Konferenz diese normalerweise bereits gebucht wird, für das Jahr 1987 bereits Buchungen für das Österreichische Konferenzzentrum?
4. Wenn ja, welche?